

WSN



# EDI „on Demand“ – ein neuer Service für OGSid Kunden

Obwohl seit Jahren alle notwendigen Schnittstellen und Prozesse für den immer wichtiger werdenden Einstieg in die EDI-Kommunikation für OGSid Anwender verfügbar waren, scheuten viele Kunden die hohe Investition in EDI-Infrastruktur und EDI-Know-how. Und das, obwohl die großen Handelspartner häufig die Unterstützung von EDI-Prozessen entweder als Eintrittshürde für Lieferanten aufgebaut haben oder „rückständige“ Lieferanten mit Konditionsabschlägen bestrafen.

Genau an dieser Stelle setzt der OGS EDI-Clearing Service an. Kunden, die ihr OGSid ERP-System auf eigenen Servern betreiben, können EDI als eigenständigen Prozess auf die ASP-Server der OGS auslagern. Dabei wird nicht nur die Software und Infrastruktur „outsourced“, sondern das komplette EDI-Management. Kunden, die ohnehin schon das gesamte ASP-Programm des Koblenzer Softwarehauses nutzen, haben diesen Zugriff bereits.

Der Aufbau und die Betreuung einer EDI-Infrastruktur, wie Konverter und Kommunikationsverbindungen, werden komplett als Service angeboten. Die Datenkommunikation wird ebenfalls ständig überwacht. Die eigentlichen kundenbezogenen EDI-Daten werden in Intervallen über sichere Internetverbindungen vom Kundenserver entweder abgeholt oder angeliefert – je nach benötigter Nachrichtenart.

Durch diesen neuen Service können OGSid Kunden schnell und einfach in die EDI-Kommunikation einsteigen. Fertige, bereits erprobte Infrastrukturen erlauben den Start ohne Anlaufinvestitionen. Und die Abrechnung des Service über „EDI-Briefmarken“ macht diese wichtige Handelspartnerkommunikation zum idealen Service „on Demand“.

EDI „on Demand“ ist dabei nicht eine „abgespeckte“ Web-EDI Lösung, bei der in den meisten Fällen zusätzlicher manueller Aufwand anfällt. Bei der OGSid-Lösung werden die EDI-Prozesse komplett in den ERP-Workflow integriert. Gerade diese Gesamtauslagerung der EDI-Infrastruktur ermöglicht eine sehr schnelle Einführung. Denn durch die komplette Integration in die ERP-Lösung sind auf der Kundenseite nur wenige Änderungen und Ergänzungen der Stammdaten notwendig um EDI zu starten.

Der „Umdenkprozess“ durch den Wegfall von Papier ist eigentlich die einzige Starthürde, die jedoch mit einer kurzen Schulung und ein wenig Startbetreuung schnell genommen ist.

Bereits heute, kurze Zeit nach Einführung des neuen OGSid

Service, nutzen viele Kunden dieses komfortable Angebot, denn hoher Nutzen, fehlendes Risiko und klar kalkulierbare Kosten sind überzeugende Argumente. Sogar einige Kunden, die in der Vergangenheit EDI im eigenen Haus betrieben, sind von den Vorteilen des EDI-Outsourcing-Konzeptes so überzeugt, dass sie die Abwicklung auf OGSid EDI-Clearing umgestellt haben.

Ein Service „on Demand“ wie er sein sollte: kostentransparent, wirtschaftlich, ohne Anlaufinvestitionen und schnell verfügbar. ♦

